

Vertiefung - Artikelverwaltung und -anlage in Corpora

Begriffsdefinition

Die Voreinstellungen zu TopSolid finden in Corpora im Menü „Technik | TopSolid“ statt. Erst anschließend werden die einzelnen Artikel im Artikelbuch konfiguriert.

Um Corpora Artikel für die TopSolid-Übergabe aufbereiten zu können, müssen folgende Begriffe klar voneinander unterschieden werden:

1. Material:

Hierbei handelt es sich um das eigentliche Material. Bei einer Platte kann es zum Beispiel das Material MDF sein, bei der Kante ABS. Wobei sich die Textur bestenfalls auf das eigentliche Material bezieht. Bei der MDF Platte beispielsweise auf die Textur von MDF.

Für jedes Bauteil, ob Platte, Beschlag o.ä., ist eine Materialzuweisung beim Artikel zwingend erforderlich.

2. Beschichtung:

Hierbei handelt es sich um die Beschichtung, welche bei einer Platte beispielsweise die Melaminbeschichtung sein kann. Im Vergleich zum Material steht die Beschichtung in TopSolid optional zur Verfügung. Die Beschichtung hat keine Materialstärke, weshalb hier in erster Linie die Textur von Bedeutung ist.

3. Belag:

Unter Belag wird der tatsächliche Belag verstanden. Das kann zum Beispiel ein Furnier oder ein Schichtstoff sein.

Dieser weist im Vergleich zur Beschichtung eine Stärke auf und wird auch in TopSolid als einzelnes Bauteil dargestellt.

4. Textur:

Die Textur bezeichnet die grafische Darstellung einer Oberfläche und weist keine Stärke auf. Über den TopSolid Menüpunkt „Attribute | Textur | Textur verwalten“ werden die Texturen konfiguriert. Hier können auch weitere Texturen hinzugefügt bzw. ergänzt werden. Damit diese in Corpora unter „Technik | TopSolid“ Ihren Materialien zugewiesen werden können, muss Corpora nach den TopSolid Anpassungen neu gestartet werden.

Artikel, die an Corpora übergeben werden, werden grafisch nur durch die verknüpfte Textur des Materials bzw. Beschichtung dargestellt. Die Pfeilderer sowie Egger Texturkollektionen 2017 stellen wir Ihnen zur Verfügung.

Notizen

5. Schraffur:

Wird ein Körper in der Zeichnungsableitung geschnitten, werden die geschnittenen Flächen automatisch von TopSolid mit voreingestellter Schraffur dargestellt.

Die Konfiguration der Schraffuren findet in TopSolid statt. Diese können in Corpora mit den entsprechenden Materialien verknüpft werden.

Damit die Schraffuren der gewünschten Rotation folgen (Beispiel: Stehende Platten sollen den Schraffurverlauf quer aufweisen.), achten Sie bei der Materialanlage darauf, dass die Option Maserung aktiv ist.

Notizen

Corpora – Technik | TopSolid

Das Buch „Technik | TopSolid“ bietet Ihnen die Möglichkeit, vor der Artikelzuweisung die Materialien und Beschichtungen global anzulegen. Diese stehen Ihnen anschließend artikelgruppenabhängig bei der Artikelzuweisung zur Verfügung.

Bereits angelegte Materialien / Beschichtungen lassen sich hier global ändern. So können z. B. Sollzeiten angepasst oder Texturen getauscht werden.

Sobald ein Material oder eine Beschichtung zum ersten Mal einem Artikel in einer Artikelgruppe zugewiesen wird, wird das Material und / oder die Beschichtung in der Technik dupliziert. Der Eintrag besteht dann mehrfach und unterscheidet sich durch die zugeordnete Artikelgruppe..

TopSolid "TopSolid-Material für Beschlag"

Kalkulation Zeiten Kosten Termine Kasse Kunden-OPV Lieferanten-OPV Artikel Material Technik Extras OpenOffice Internet Hilfe

pinncalc TOPSOLID

Übersicht

TopSolid-Zuordnung

Zuordnung: Beschlag

Materialien und Beschichtungen für TopSolid

Bezeichnung: VB_Verbinder

Artikelgruppe: Möbel\Beschläge\TopSolid\08_Verbinder

Dichte [kg/dm³]: 0,00

Präfix: []

Zeitkalkulation (Minuten x Lohnartikel): []

Schraffur: [TC_SL_Verbinder_Korpus_gerade]

Material: pro lfm (<90°)

Beschichtung: pro lfm (>90°)

Maserung: pro m²

Übersicht

Bezeichnung	Artikelgruppe	Material	Beschicht	Maser	Textur	Schraffur	Dichte
ZZ_Beschlag							0,00
ZZ_Beschlag	Möbel\Beschläge\TopSolid	✓	✓	✓			0,00
VB_Verbinder	Möbel\Beschläge\TopSolid	✓	✓	✓			0,00
VB_Verbinder	Blum\Montageplatten	✓	✓	✓			0,00
VB_Verbinder	Möbel\Beschläge\TopSolid	✓	✓	✓			0,00
VB_Verbinder	Möbel\Beschläge\TopSolid\08_Verbinder	✓	✓	✓			0,00
VB_Schraube	Möbel\Beschläge\TopSolid	✓	✓	✓			0,00
VB_Schraube	Möbel\Beschläge\TopSolid\08_Verbinder	✓	✓	✓			0,00
VB_Dübel	Möbel\Beschläge\TopSolid	✓	✓	✓			0,00
VB_Dübel	Möbel\Beschläge\TopSolid\08_Verbinder	✓	✓	✓			0,00
Topiband	Möbel\Beschläge\3DGenerator	✓	✓	✓			0,00
Sockelfuß	Möbel\Zubehör	✓	✓	✓			0,00
SD_Schrankrohlag		✓	✓	✓			0,00
SD_Schrankrohlag	Möbel\Beschläge\TopSolid	✓	✓	✓			0,00
SD_Schrankrohlag	Möbel\Beschläge\TopSolid\19_Kleiderstange	✓	✓	✓			0,00
SD_Kabeldurchlass		✓	✓	✓			0,00
SD_Kabeldurchlass	Möbel\Beschläge\TopSolid	✓	✓	✓			0,00
SD_Kabeldurchlass	Möbel\Beschläge\TopSolid\50_Sonstiges	✓	✓	✓			0,00
SK_Zarge		✓	✓	✓			0,00

DS: 58

Schließen
Seite 1
Hotline
Hilfe
Drucken
Extra

Je detaillierter Sie hier Ihr System vorbereiten, desto feiner lassen sich im Nachgang Sollzeiten an die betrieblichen Anforderungen justieren. Beachten Sie bitte, dass sich einmal verwendete Materialien bzw. Beschichtungen in Corpora nicht mehr löschen lassen.

Notizen

Corpora – Gattungen

TopSolid-Zuordnung	
Zuordnung	Kante
Material	
Bezeichnung	Platte Massivholz Belag
Artikelgruppe	Kante
Dichte [kg/dm ³]	Beschlag Lanqteil
Präfix	Oberfläche(E) Kante(E)

Über die Zuordnung bestimmen Sie, welche Gattung Sie konfigurieren möchten. Über die Symbolleiste  „Neu“ (alternativ Kontextmenü der rechten Maus) kann ein neuer Datensatz angelegt werden; mittels Doppelklick auf einen Datensatz kann dieser geändert werden.

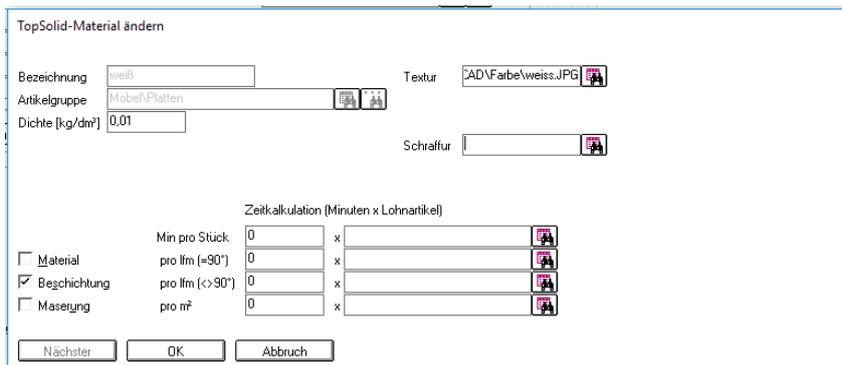
Material- Beschichtungsanlage:

- ✓ Jedes Material / jede Beschichtung benötigt eine Bezeichnung. Die Bezeichnung ist das, was Ihnen dann in TopSolid angezeigt wird.
- ✓ Das Feld „Artikelgruppe“ ist bei der Anlage geschadet und kann somit nicht gefüllt werden. Die Gruppe trägt sich automatisch ein, wenn das Material / die Beschichtung einem Artikel zugeordnet wird.
- ✓ Für die Materialanlage ist immer dessen Dichte zwingend erforderlich. Wird die Gewichtsrechnung nicht benötigt, kann hier auch ein fiktiver Wert eingetragen werden, der >0 ist.
- ✓ Optional können hier auch Schraffuren und Texturen zugewiesen werden. Die Schraffur wird dann sichtbar, wenn das Bauteil bei einem Schnitt in der Zeichnungsableitung geschnitten wird.
- ✓ Die Textur des Materials wird dann in TopSolid dargestellt, wenn keine Beschichtung oder Beläge diese überdecken. Das könnte der Fall sein, wenn in TopSolid z. B. das Material MDF ausgewählt und eine Beschichtung weiss zugewiesen wird. In diesem Fall überdeckt die weiße Beschichtung, wie gewünscht, das eigentliche Material und es wird eine klassische melaminbeschichtete Platte dargestellt.
- ✓ Des Weiteren können Sollzeiten im Bezug zu Stück, Laufender Meter sowie Fläche ergänzt werden. Die Werte dazu werden beim Einlesen einer Zeichnung in Corpora, entsprechend des Materials, vom Programm ermittelt und vereinfachen somit die Vorkalkulation.
- ✓ Alle Materialien sowie Beschichtungen werden hier vordefiniert. Über den Schalter bei Material bzw. Beschichtung kann im Dialog eingestellt

werden ,worum es sich handelt.

- ✓ Der Schalter Maserung sollte bei Material immer gesetzt sein, bei Beschichtungen hingegen nicht, da diese sich nach dem Material ausrichtet.
- ✓ Wird in Corpora „Technik | TopSolid“ eine Beschichtung bei einer Gattung angelegt, so kann diese im Anschluss mittels „Kopieren / Einfügen“ auch anderen Gattungen zugefügt werden.

Notizen

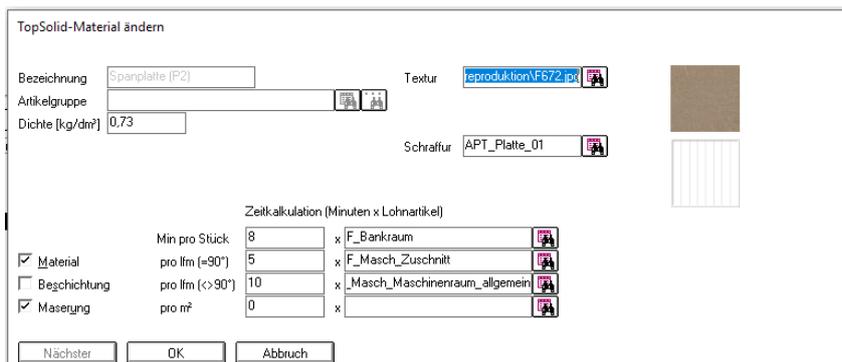


Zeitkalkulation (Minuten x Lohnartikel)	
<input type="checkbox"/> Material	Min pro Stück: 0 x []
<input checked="" type="checkbox"/> Beschichtung	pro lfm (=90°): 0 x []
<input type="checkbox"/> Maserung	pro lfm (<90°): 0 x []
	pro m²: 0 x []

In diesem Beispiel wird die Beschichtung „Weiß“ der Gattung zugeordnet. Da die gleiche Beschichtung ebenfalls bei den Kanten und Belägen verwendet werden soll, kann diese auch in die entsprechenden Gattungen kopiert werden. Die Anlage erfolgt somit nur einmalig. Für jede Textur wird eine eigene Beschichtung benötigt.

1. Platte

Konfigurieren Sie hier all jene Materialien, welche über eine Fläche definiert werden. (Beispiel: MDF; SPAN(P2); GLAS)



Zeitkalkulation (Minuten x Lohnartikel)	
<input checked="" type="checkbox"/> Material	Min pro Stück: 8 x F_Bankraum
<input type="checkbox"/> Beschichtung	pro lfm (=90°): 5 x F_Masch_Zuschnitt
<input checked="" type="checkbox"/> Maserung	pro lfm (<90°): 10 x Masch_Maschinenraum_allgemein
	pro m²: 0 x []

2. Massivholz

Hierunter werden alle Materialien definiert, welche den Massivholzartikeln zugewiesen werden sollen. Die Anlage erfolgt, wie unter 1. Platte beschrieben. Beschichtungen können hier nicht definiert werden, da das Material selbst, also das Holz, die Textur selbstverständlich immer mitbringt.

Die Maserung wird automatisch durch Corpora gesetzt.

Notizen

TopSolid-Material ändern

Bezeichnung Textur 

Artikelgruppe 

Dichte [kg/dm³] Schraffur 

Zeitkalkulation (Minuten x Lohnartikel)

Material

Min pro Stück x

pro lfm (=90°) x

pro m² x 

3. Belag

Hier werden Materialien und Beschichtungen, wie unter 1. Platte, für Beläge vordefiniert.

TopSolid-Material ändern

Bezeichnung Textur 

Artikelgruppe 

Dichte [kg/dm³] Schraffur 

Zeitkalkulation (Minuten x Lohnartikel)

Material

Beschichtung

Min pro Stück x

pro lfm (=90°) x

pro m² x 

Auch in dieser Gattung weist Corpora die Maserung automatisch zu.

4. Kante

Unter Kante werden Materialien sowie Beschichtungen zu Kanten definiert, welche in TopSolid auch als eigenes Bauteil dargestellt werden sollen. Unter Material ist auch hier das eigentliche Trägermaterial zu verstehen (Beispiel: ABS, Melamin).

TopSolid-Material ändern

Bezeichnung Textur Keine gültige Zeichnung zugeordnet

Artikelgruppe 

Dichte [kg/dm³] Schraffur 

Präfix

Zeitkalkulation (Minuten x Lohnartikel)

Material

Beschichtung

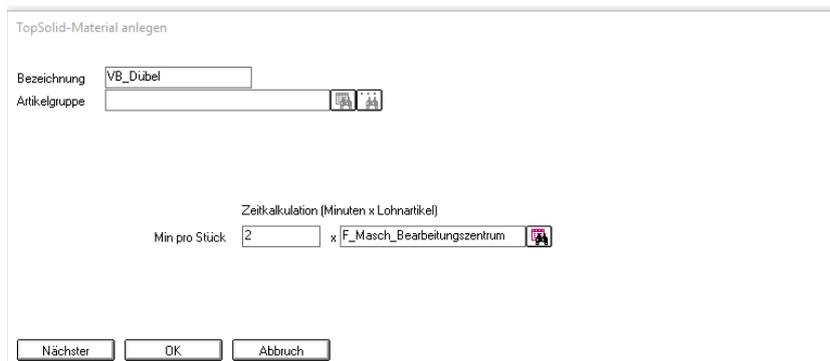
Min pro Stück x

pro lfm (=90°) x 

Die Maserung weist Corpora auch in dieser Gattung automatisch zu. Bei der Anlage von Material sowie Beschichtung unter der Gattung Kante ist es ratsam, ein Präfix zu definieren. Dies dient der späteren Artikelanlage und bildet den Grundstein für die einheitliche Kantenkodifizierung in TopSolid (Beispiel: ABS, MEL) (siehe hierzu auch: Corpora - Artikelanlage).

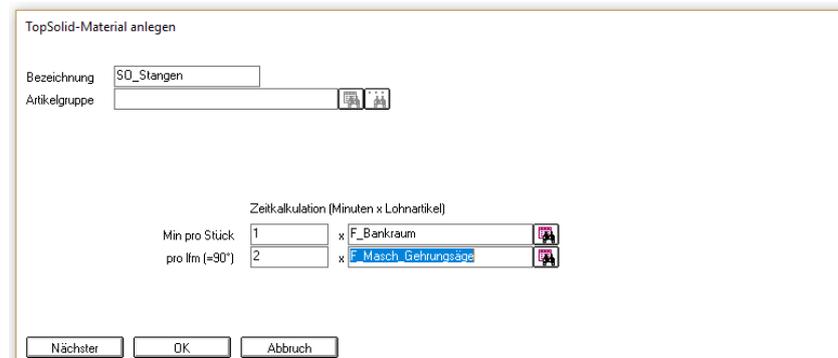
5. Beschlag

Corpora lässt im Bereich Technik auch eine Materialanlage bei den Beschlägen zu. Diese dient ausschließlich der Artikelaufbereitung in Corpora und ermöglicht Ihnen, dass mit dem Einlesen einer Zeichnung, entsprechende Sollzeiten eines Beschlags berechnet werden. Außer der Bezeichnung sowie den Sollzeiten sind keine weiteren Einstellungen nötig.



6. Langteil

Unter der Gattung Langteil werden Materialien vordefiniert die sich ausschließlich über die Länge bestimmen lassen. Hierzu gehören z. B. Kleiderstangen, da die Länge die einzige Dimension ist, welche für die weitere Verwendung von Bedeutung ist. Außer der Bezeichnung sowie den Sollzeiten sind hier keine weiteren Einstellungen nötig.



Egal, ob die Sollzeitermittlung Anwendung findet oder nicht, müssen Beschlägen und Langteilen Materialien zugewiesen werden. Hier reicht es oft, wenn Sie das Material bspw. „Topfband“ nennen. Das können Sie allen Topfbandartikeln zuordnen, für die Sie die gleiche Zeit berechnen möchten.

Notizen

7. Oberfläche (E)

Um entsprechende Oberflächenartikel zuordnen zu können, werden hier die Oberflächenmaterialien definiert. Außer der Bezeichnung sowie den Sollzeiten sind hier keine weiteren Einstellungen nötig.

Die Oberfläche kann derzeit in TopSolid keine grafischen Eigenschaften mitbringen und dient nur der Kalkulation in Corpora. So kann beispielsweise bei einer MDF Platte die Eigenschaft „Oberfläche“ gesetzt werden und damit die Vorkalkulation zu der entsprechenden Fläche in Corpora stattfinden.

8. Kante (E)

Sollen die Kanten nicht als eigenes Bauteil dargestellt werden, sondern nur als Eigenschaftsinformation dem Bauteil mit bis zu vier Kanten zugewiesen werden, können Sie hier entsprechende Materialien vordefinieren. Außer der Bezeichnung sowie den Sollzeiten sind hier keine weiteren Einstellungen nötig.

Kanten, die als Eigenschaft (E) verwendet werden, lassen sich in TopSolid und in Schnitten grafisch nicht darstellen. Zudem gibt es in TopSolid hierzu keinen Zuordnungsdialog mit Navigationspfeilen.

Notizen

Corpora – Artikel | Artikelgruppen

Werden neue Artikelgruppen für die Materialanlage angelegt oder sollen bestehende Gruppen vordefinierte Eigenschaften für die Artikelanlage TopSolid mitbringen, können diese voreingestellt werden.

Artikelgruppen "Möbel/Platten"

Kalkulation Zeiten Kosten Termine Kasse Kunden-OPV Lieferanten-OPV Artikel Material Technik Extras OpenOffice Internet Hilfe

The screenshot shows the 'Eigenschaften' (Properties) dialog in the pinncalc software. The interface is divided into several sections:

- Übersicht** (Overview): A sidebar on the left with navigation icons for Text, Skizze, Preis-Update, Dokumente, Eigenschaften, and Einstellungen.
- Eigenschaften** (Properties): The main area, divided into 'Report 0 Dim.', '1 Dim.', '2 Dim.', and '3 Dim.' columns. Each column has a list of material types (e.g., Fensterprofile ALU, Holz, Kunst, Leisten, Massivholz, Oberflächen, Platten) and a selection dropdown.
- Übernennung der Dimensionen** (Dimension Naming): Fields for 1.Dim. Länge, 2.Dim. Breite, and 3.Dim. Stärke, along with Unit1 (m²), Unit2, and Factor (0.00).
- Bearbeitung von Platten** (Plate Processing): Checkboxes for 'Platte', 'Kanten zuordnen erlaubt', 'Oberflächen und Beläge', 'Zuschnitt-Artikel', and 'Rotation erlaubt'. Below are input fields for Plattenlänge (2800.00 mm), Plattenbreite (2070.00 mm), Sägeblatt (3.00 mm), Besäummaß Platte (10.00 mm), and Besäummaß Zuschnitt (0.00 mm).
- Massivholz** (Solid Wood): Checkboxes for 'Massivholz' and 'Oberflächen zuordnen erlaubt'.
- Stangen** (Bars): Checkboxes for 'Stange' and 'Zuschnitt-Artikel'. Below are input fields for Stangenlänge (2800.00 mm), Sägeblatt (3.00 mm), Besäummaß Stange (10.00 mm), and Besäummaß Zuschnitt (0.00 mm).
- Zuordnungen** (Assignments): A section with checkboxes for 'DNC-Übergabe', 'Preislistenbestellung mit Rastermaßen', and 'Preislistenbestellung mit Originalmaßen'. Below are dropdown menus for 'CAD-Zuordnungen' and 'TopSolid' (Plate, Plate, Plate).
- Footer**: A sidebar on the left with 'Schließen', 'Seite 1', 'Hotline', and 'Hilfe' buttons.

So verfügen neu angelegte Artikel in dieser Gruppe gleich über diese voreingestellten Eigenschaften. Hierbei kann z. B. die CAD-Zuordnung schon auf TopSolid stehen. Auch die CNC-Übergabe sollte für Artikel voreingestellt sein, wenn an diesen CNC Bearbeitungen zugelassen sein sollen. Weitere Voreinstellungen sind je nach Zuordnung sinnvoll.

Notizen

Corpora – Artikelanlage

Nachdem Sie die Voreinstellungen in der Technik getroffen haben, können Sie im Artikelbuch auf der Buchseite „Eigenschaften“ (1) den Artikeln die gewünschte „TopSolid Zuordnung“ (2) zuweisen. Achten Sie hier auf eine sorgfältige Anlage, da bereits zu TopSolid übertragene Artikel nicht mehr gelöscht werden können. Hier stehen ausschließlich die Gattungen zur Auswahl, die im Bereich Technik entsprechend vorbereitet wurden.

Artikel "ZDEK_BU08" ("Spanplatte 8 mm Dekor Buche")
 Kalkulation Zeilen Kosten Termine Kasse Kunden-OPV Lieferanten-OPV Artikel Material Technik Extras OpenOffice Internet Hilfe

Eigenschaften

Bezeichnung: [Vorgabe]
 Stärke: 8,00 mm
 TruncAD Textur: C:\Software\3DGEN

DS: 2

Dimensionen und Einheiten

1.Dim: Länge
 2.Dim: Breite

Einheit1: m²
 Einheit2:
 Faktor: 0,00 Einheit2 in Kalkulation verwenden

Bearbeitung von Platten

Platte
 Kanten zuordnen erlaubt
 Oberflächen und Beläge
 Zuschnitt-Artikel
 Rotation erlaubt

Plattenlänge: 2800,00 mm
 Plattenbreite: 2070,00 mm
 Sägeblatt: 3,00 mm
 Besäummaß Platte: 10,00 mm
 Besäummaß Zuschnitt: 0,00 mm
 Sägeartikel: [Icon]

Zuordnungen

CNC-Übergabe

CAD-Zuordnungen	DaVinci	TopSolid	Truncad
Platte		ohne Zuordnung	Platte

Massivholz

Massivholz
 Oberflächen zuordnen erlaubt

Stangen

Stange
 Zuschnitt-Artikel

Stangenlänge: 2800,00 mm
 Sägeblatt: 3,00 mm
 Besäummaß Stange: 10,00 mm
 Besäummaß Zuschnitt: 0,00 mm

Reporte

- Fenstergläser
- Fensterprofile
- Fensterprofile ALU
- Fensterprofile Holz
- Fensterprofile Kunst
- Kantenleiste
- Leisten
- Massivholz
- Oberflächen

Schließen
 Seite 1
 Hotline

Im Anschluss öffnet sich der Zuordnungsdialog (3), in dem Sie die Materialien aus der Technik zuweisen. Je nach Gattung ist die Eingabe weiterer Eigenschaften notwendig.

1. Platte

Bei der Zuweisung der TopSolid Eigenschaften zu einem Artikel ist die Beschichtung optional und darf somit leer bleiben. Material und Stärke müssen zwingend angegeben werden. Jede Kombination aus Material und Stärke darf nur einmal vorkommen, damit die Zuordnung funktioniert. Versuchen Sie die gleiche Kombination einem weiteren Artikel zu zu weisen, reagiert Corpora mit einer Fehlermeldung.

Im ersten Beispiel sehen Sie eine MDF Platte ohne Beschichtung und der Stärke 19 mm, also eine klassische MDF Platte.

Zuordnungen

CNC-Übergabe

CAD-Zuordnungen

DaVinci ohne Zuordnung

TopSolid Platte

Truncad Platte

TopSolid-Eigenschaften überarbeiten

TopSolid-Material 

TopSolid-Beschichtung 

Stärke mm



Im zweiten Beispiel (4) sehen Sie eine 19 mm starke Spanplatte, die melaminbeschichtet mit der Beschichtung W1000ST2 angelegt wird. Hier muss die Kombination aus Material, Beschichtung und Stärke eindeutig sein. Das heißt: Im Gegensatz zur Anlage ohne Beschichtung kann hier die Kombination aus dem Material „Spanplatte (P2)“ und der Stärke „19.00“ mehrfach vorkommen, sofern sich die Beschichtung jeweils ändert.

Beispiel:

Material	Beschichtung	Stärke:	führt zu Artikel:
Spanplatte (P2)	W980ST15	19	Egger Spanplatte weiß, 19 mm
Spanplatte (P2)	K101SM	19	Kronospan Spanplatte weiß, 19 mm

Zuordnungen

CNC-Übergabe

CAD-Zuordnungen

DaVinci ohne Zuordnung

TopSolid Platte

Truncad Platte

TopSolid-Eigenschaften überarbeiten

TopSolid-Material 

TopSolid-Beschichtung 

Stärke mm



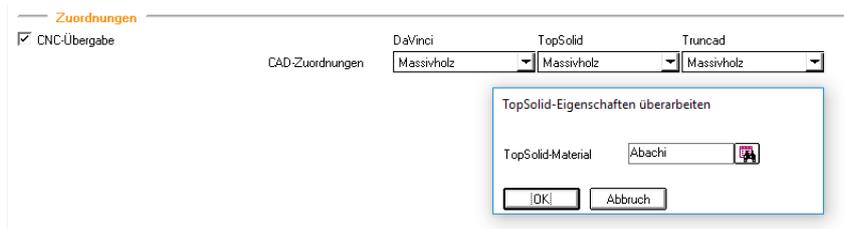
2. Massivholz

Für Massivholz wird nur das in der Technik angelegte Material zugeordnet. Da es sich hierbei um einen Volumenartikel (Einheit m³) handelt, ist weder eine Beschichtung, noch eine Stärke notwendig.

Für die Praxis bedeutet das, dass für jedes Massivholz in der Technik ein eigenes Material angelegt sein muss.

Notizen

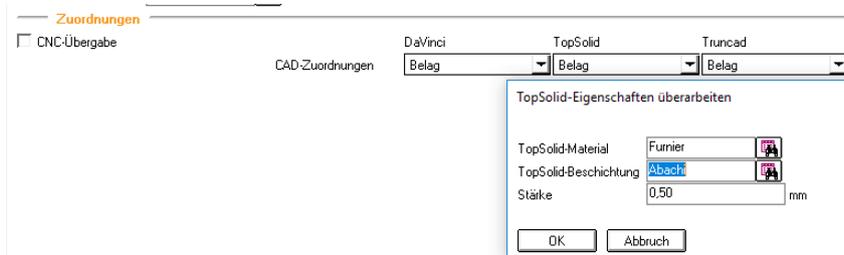
Notizen



3. Belag

Beläge werden definiert wie Platten. Es muss ein Material und eine Stärke zugeordnet werden. Die Beschichtung kann leer bleiben, sofern das Material schon eindeutig ist. Die Stärke ist zwingend erforderlich.

Für die eindeutige Zuordnung gelten die gleichen Regeln wie für Platten. Für Beläge übergibt Corpora die Artikelbezeichnung zur Auswahl nach TopSolid.

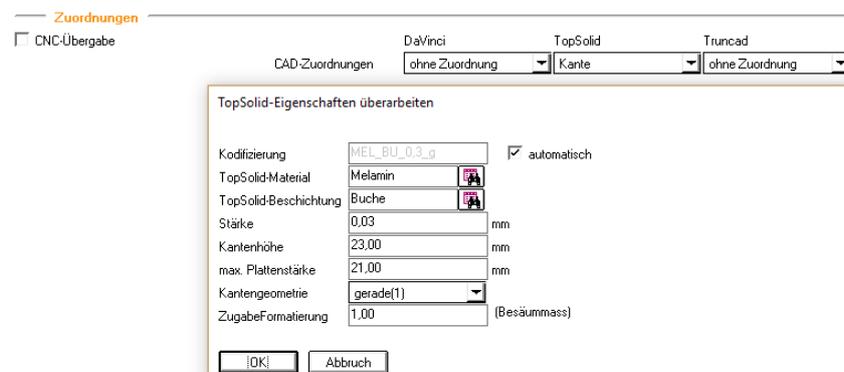


4. Kante

Bei der Zuordnung von Kanten sind neben Material, Beschichtung und Stärke weitere Angaben notwendig, damit die Kante in TopSolid richtig verarbeitet werden kann. Beachten Sie bitte, dass hier die Beschichtung auf keinen Fall leer bleiben darf.

Folgende weitere Angaben sind nötig:

- Kantenhöhe: tatsächliche Breite der Kante vor der Bearbeitung
- max. Plattenstärke: maximale Plattenstärke, die Ihre Maschine bei entsprechender Kantenhöhe bearbeiten kann.



- Kanten geometrie: legt fest, ob die Kante in TopSolid gerade, gerundet oder gefast gezeichnet wird.
- Zugabe Formatierung: mit dem Besäummass steuern Sie, welches Maß Sie mit dem Fügeaggregat an der Kantenanleimmaschine fräsen möchten. Dieses wird dem Zugschnittmaß aufaddiert.
Möchten Sie die Kantenstärke fügen, geben Sie hier den gleichen Wert ein wie bei der Stärke. Entsprechend können Sie hiermit auch voreinstellen, dass Sie beispielsweise immer 1 mm fügen, indem der Wert bei allen Kantenartikeln 1 mm beträgt.

Bei Kanten muss die Kombination aus Material / Beschichtung / Stärke / Geometrie und max. Plattenstärke einen eindeutigen Rückschluss auf den Kantenartikel zulassen.

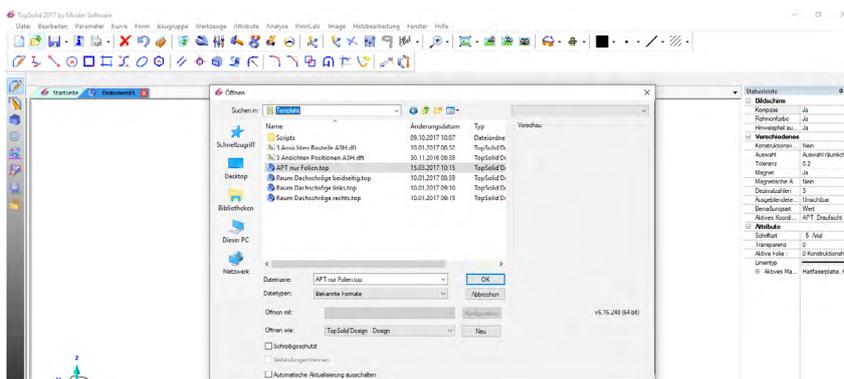
Setzen Sie den Haken vor „automatisch“ im Dialog, so wird aus diesen Eigenschaften (ohne max. Plattenstärke) automatisch die Kodifizierung für TopSolid erzeugt und übergeben. Die Auswahl in TopSolid erfolgt dann nur über die Kodifizierung.

Das heißt, dass Sie in TopSolid die Bauteilstärke nicht berücksichtigen müssen. Sie wählen einfach die Kodifizierung der Kante und Corpora sucht anhand der Bauteilstärke den richtigen Kantenartikel.

Kanten / Beläge Besonderheiten

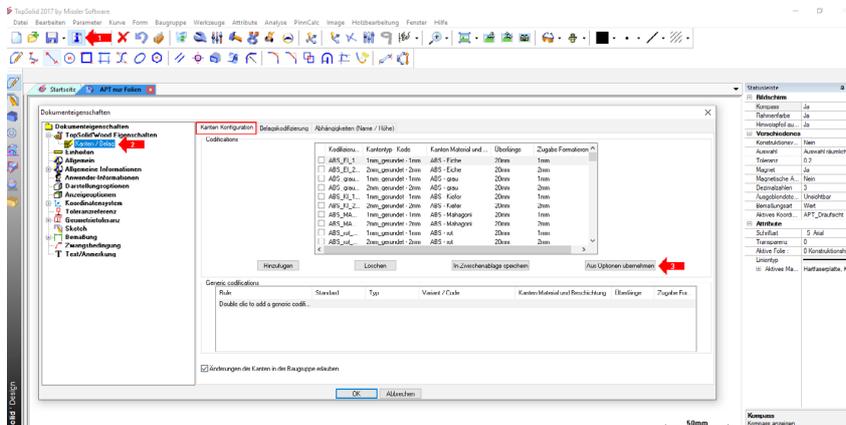
Angelegte Kanten und Beläge stehen nicht direkt in TopSolid zur Auswahl, sondern müssen aktualisiert werden. Öffnen Sie die gewünschte TopSolid Zeichnung im Projektpfad oder eine TopSolid Vorlage aus diesen Pfaden:

- Gruppenvorlagen: Gruppe / Template / entsprechende .top Datei
- Anwendervorlagen: Konfig / Template / entsprechende .top Datei



Notizen

Hier können Sie die neuen Kodifizierungen für Kanten sowie Beläge über „Dokumenteigenschaften“ (1), dann TopSolid Wood „Eigenschaften | Kanten / Belag“ (2) und schließlich „aus Optionen übernehmen“ (3) importieren.

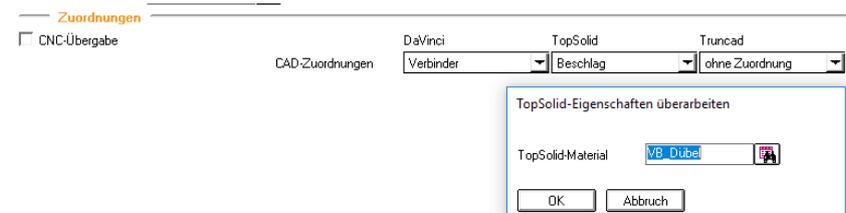


Notizen

Speichern Sie die Vorlage bzw. das Projekt unter dem gleichen Namen im gleichen Verzeichnis. Erstellen Sie jetzt eine neue Zeichnung oder öffnen Sie ein bestehendes Projekt, stehen die ergänzten Artikel zur Verfügung. Wo Sie die Vorlagen-Pfade auf Ihrem System finden, können Sie auch in TopSolid im Menü unter „Hilfe | Konfiguration“ einsehen.

5. Beschlag

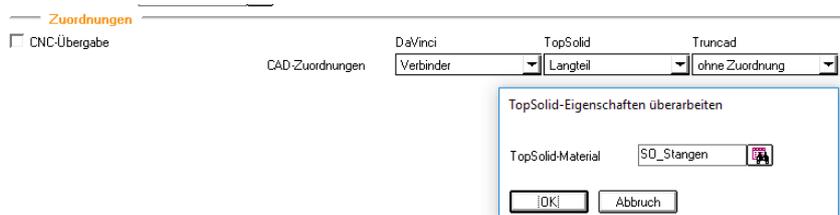
Für Beschläge muss nur ein Material zugeordnet werden, das die Zeitkalkulation ermöglicht. Die Zuordnung des gleichen Materials bei mehreren Artikeln ist hier möglich.



Die eigentliche Erkennung des Beschlags erfolgt über die Artikelbezeichnung. Dafür tragen Sie in der Bauteil- / Baugruppendefinition in TopSolid die entsprechende Artikelbezeichnung im Feld „Referenz“ ein und stellen die Valorisation auf „Valorisation über Einheit“.

6. Langteil

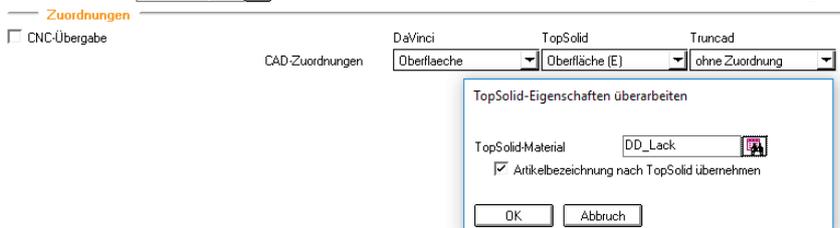
Für Langteile gilt für die Materialzuordnung ebenfalls, nur dient diese hier lediglich zur Zeitkalkulation. Deshalb darf das gleiche Material auch mehreren Artikeln zugeordnet werden. Die eigentliche Erkennung erfolgt über die Artikelbezeichnung.



Dafür tragen Sie in der Bauteil- / Baugruppendefinition in TopSolid die entsprechende Artikelbezeichnung im Feld „Referenz“ ein und stellen die Valoration auf „Umschließende_Länge“.

7. Oberfläche

Der Oberfläche wird auch nur ein Material zugewiesen. Das kann bspw. eine Stückliste aus Corpora sein, die sowohl Material als auch Zeiten mitbringt.

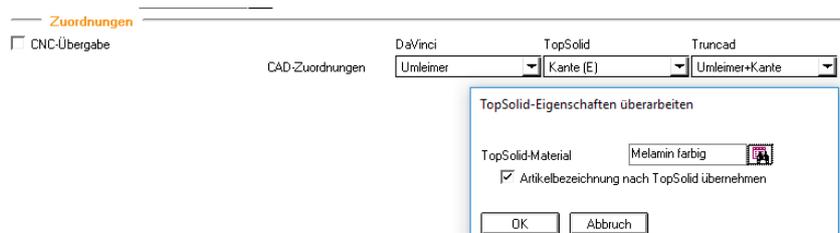


TopSolid kennt die Oberfläche nicht, darum ist sie in TopSolid als Eigenschaft zugeordnet. Über den Haken vor „Artikelbezeichnung nach TopSolid übernehmen“ legen Sie fest, ob der Artikel in TopSolid in die Listbox der Eigenschaft „Oberfläche“ eingetragen wird. Der Vorteil ist, dass der Artikel bei der Rückgabe nach Corpora erkannt wird.

In TopSolid dürfen Sie dieses Eigenschaftsfeld auch händisch mit Eingaben füllen. Die Eingaben werden bei der Rückgabe durch Corpora erkannt und nach einer Ersatzzuordnung gefragt. Es empfiehlt sich, nur oft verwendete Artikel einzutragen, um die Übersicht in der Listbox zu erhalten.

8. Kante (E)

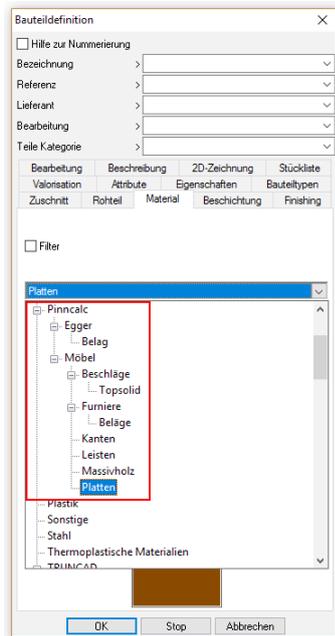
Für Kanten als Eigenschaft (E) gelten die gleichen Regeln wie für die Oberfläche.



Beachten Sie, dass diese Kanten keinerlei Bauteilinformationen besitzen und in TopSolid weder gezeichnet, noch maßlich berücksichtigt werden.

Notizen

TopSolid – Artikel verwenden



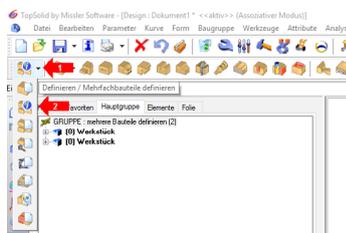
Gehen Sie hierzu in die Bauteildefinition und wählen den Reiter „Material“. Suchen Sie zunächst die passende Artikelgruppe des angelegten Materials aus.

TopSolid stellt die Gruppenstruktur in der Gruppe PinnCalc analog zur Corpora-Gruppenstruktur dar. Wählen Sie das gewünschte Material.

Möchten Sie ein Bauteil darstellen, welches auch eine Beschichtung aufweist (z. B. melaminbeschichtete Platte) wechseln Sie zunächst auf den Reiter „Beschichtung“.

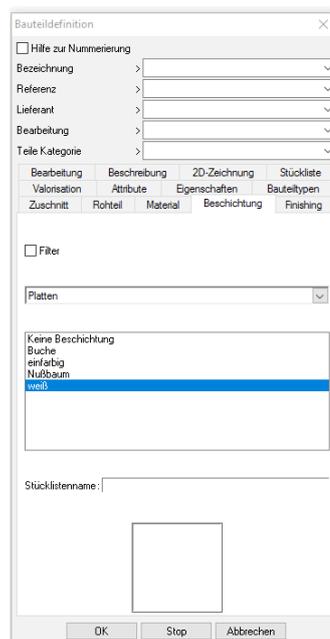
Wählen Sie hier die gewünschte Beschichtung aus, wobei diese aus der gleichen Gruppe stammen muss wie das Material.

Wenn Sie die Einstellungen für mehrere Bauteile gleichzeitig vornehmen möchten, finden Sie unter dem Menü „Holzbearbeitung | Definieren“ (1) und dann „Mehrfachbauteile definieren“ (2) die Möglichkeit in der Dialogleiste die Hauptgruppe auszuwählen oder mit der Maus gewünschte Bauteile zu selektieren.



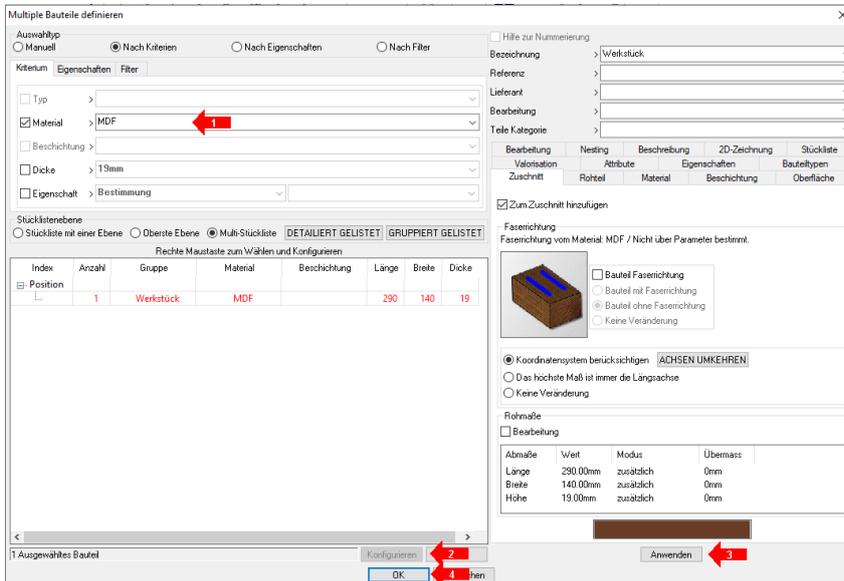
Im Dialog „Mehrfachbauteile definieren“ können über verschiedene Wege die zu ändernden Materialien / Bauteile gefiltert werden. Im Beispiel wird das Material MDF aufgespürt (1). Anschließend wird die Selektion mit „Konfigurieren“ (2) bestätigt. In dem sich öffnenden Dialog können Einstellungen für

Notizen



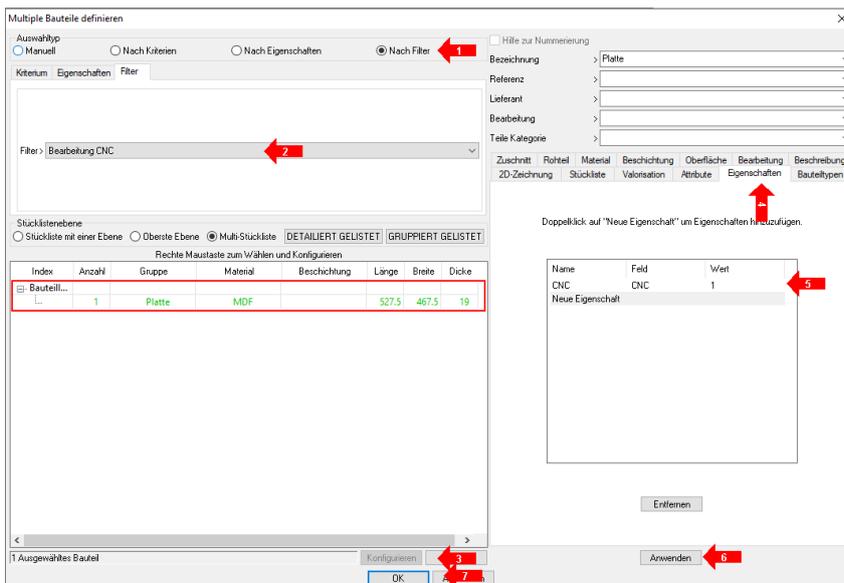
alle selektierten Bauteile in Einem vorgenommen werden. Bestätigen Sie die Eingabe abschließend mit dem Schalter „Anwenden“ (3) und schließen den Dialog über „OK“ (4).

Notizen



Über diesen Weg können Sie auch für mehrere Bauteile die Eigenschaft CNC definieren, was zur Folge hat, dass bei der Übergabe zu Corpora die CNC-Programme automatisch erstellt werden.

Gehen Sie wieder auf den Menüpunkt „Mehrfachbauteile definieren“ und wählen nun die Option „nach Filter“ (1). Wählen Sie hier den Filter „Bear-

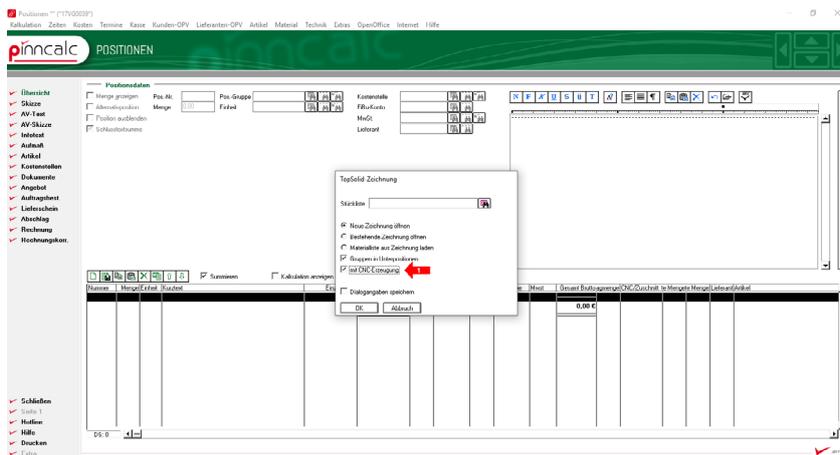


beitung CNC“ (2) aus. Tun Sie das auch, wenn er bereits voreingestellt sichtbar ist. TopSolid filtert erst nach dem Klick alle Bauteile mit Bearbeitung und markiert sie.

Mit „Konfigurieren“ (3) öffnet sich wieder der Konfigurationsdialog. Wechseln Sie in diesem auf den Reiter „Eigenschaft“ (4) und ergänzen mit einem Doppelklick eine neue Eigenschaft. Wählen Sie aus der Liste die Eigenschaft „CNC“ (5). Der Wert wird automatisch auf „1“ gesetzt, womit das Programm bei der Übergabe zu Corpora erzeugt wird. Bestätigen Sie den Dialog mit „Anwenden“ (6) und schließen mit „OK“ (7).

Bauteile, die aus einer TrunCAD-Übernahme oder der APT_Bibliothek stammen, bringen die CNC-Information von Haus aus mit und können bei Bedarf angepasst werden. Darüber hinaus können Filter über „Werkzeuge | Optionen | Multikriterienfilter“ individuell ergänzt werden.

Corpora bietet auch die Möglichkeit eine TopSolid Zeichnung „mit CNC-Erzeugung“ (1) zu starten. Wählen Sie diese Option, so werden bei der Rückgabe der Zeichnung für alle Bauteile mit der Eigenschaft CNC automatisch die CNC-Programme erzeugt.



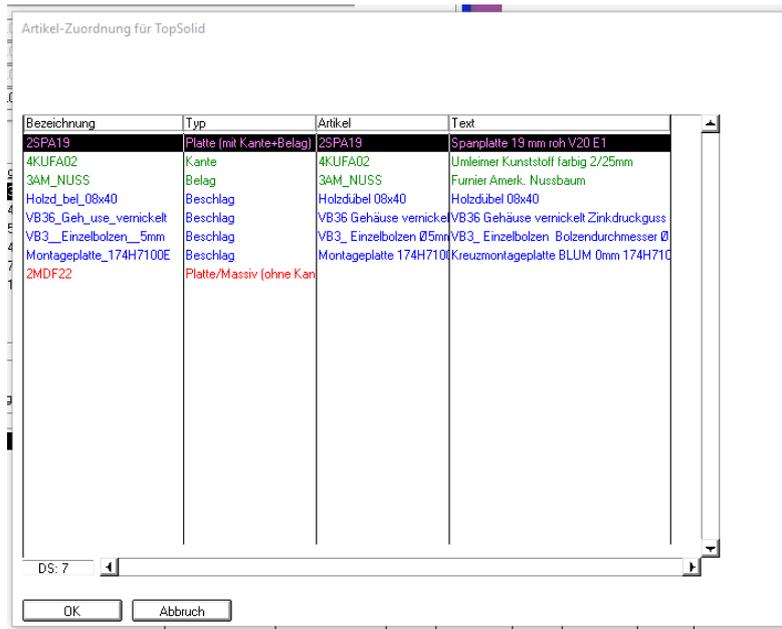
Ihre Zeichnung kann somit bis zum gewünschten Zeitpunkt aus Corpora gestartet werden, ohne CNC Programme zu erstellen. Außerdem ist diese Funktion von großem Nutzen, wenn TopSolid an mehreren Arbeitsplätzen gleichzeitig verwendet wird, da die Maschinenübergabe nur zum gewünschten Zeitpunkt in Benutzung ist.

Die CNC-Programme werden von Corpora in dem voreingestellten CNC-Verzeichnis abgelegt. Um CNC-Programme aus TopSolid heraus zu erstellen, muss TopSolid unabhängig von Corpora gestartet werden.

Notizen

TopSolid – Übernahme Corpora

Durch das Schließen der TopSolid-Zeichnung werden Zeichnungen, die über das Corpora-Positionsbuch erstellt wurden, in die Corpora-Position eingelesen. Es erscheint der Materialaustauschdialog, der die verwendeten Artikel zeigt.



Bezeichnung	Typ	Artikel	Text
2SPA19	Platte (mit Kante+Belag)	2SPA19	Spanplatte 19 mm roh V20 E1
4KUFA02	Kante	4KUFA02	Umleimer Kunststoff farbig 2/25mm
3AM_NUSS	Belag	3AM_NUSS	Furnier Amerik. Nussbaum
Holz_bel_08x40	Beschlag	Holzdübel 08x40	Holzdübel 08x40
VB36_Geh_use_vernickelt	Beschlag	VB36 Gehäuse vernickelt	VB36 Gehäuse vernickelt Zinkdruckguss
VB3_Einzelbolzen_5mm	Beschlag	VB3_Einzelbolzen Ø5mm	VB3_Einzelbolzen Bolzendurchmesser Ø
Montageplatte_174H7100E	Beschlag	Montageplatte 174H710	Kreuzmontageplatte BLUM 0mm 174H710
2MDF22	Platte/Massiv (ohne Kan		

Die passenden Artikel werden von Corpora anhand des verwendeten Materials, ggf. Beschichtung, sowie der Stärke erkannt. Ist die Übereinstimmung aller Kriterien gegeben, so werden entsprechende Artikel direkt zugewiesen und GRÜN dargestellt. Findet Corpora keinerlei Übereinstimmung der Eigenschaften, so wird der Artikel ROT dargestellt.

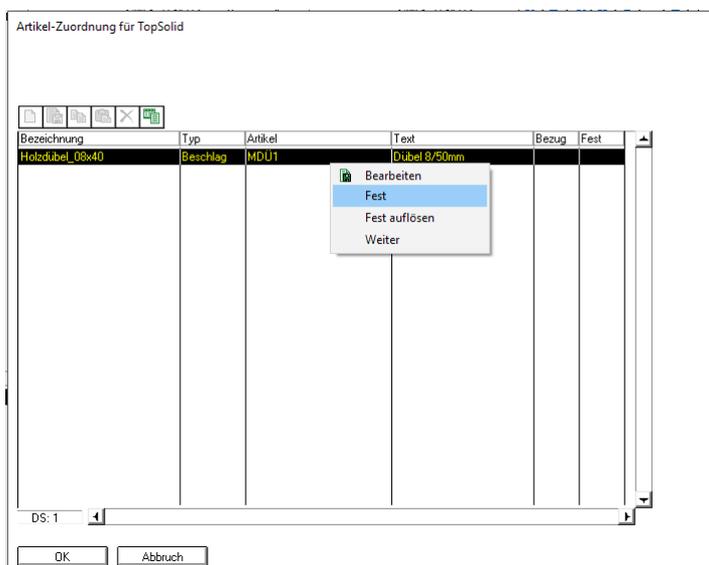
Wird ein Bauteil in TopSolid z. B. mit einer Stärke gezeichnet, die zur entsprechenden Material- / Beschichtungskombination in Corpora bei keinem Artikel existiert, wird keine absolute Übereinstimmung gefunden und Sie haben die Möglichkeit, einen passenden Artikel per Doppelklick auf den Artikel aus Ihrer Artikeldatenbank zuzuweisen.

Im Beispiel ist ein Artikel mit dem Material MDF in der Stärke 21 mm gezeichnet. Da dieser nicht in Corpora existiert, muss ein Alternativartikel zugewiesen werden, der in der Stärke übereinstimmt. Zur Auswahl filtert Corpora alle plausiblen Artikel aus der Datenbank und bietet diese an. Sobald eine manuelle Zuordnung erfolgt ist, wechselt die Farbe in BLAU. So ist es möglich, auch zu einem späteren Zeitpunkt manuell zugewiesene Artikel zu erkennen.

Notizen

Die manuelle Artikelzuweisung wird vorgangsbezogen gespeichert. Möchten Sie also mehrere Positionen zu einem Vorgang erstellen, brauchen Sie entsprechend nur bei der ersten Übernahme alternative Artikel aus der Datenbank zu suchen. Für weitere Übernahmen speichert Corpora die Zuweisung und schlägt diese direkt vor.

Darüber hinaus können Sie diese Zuweisung, über den Vorgang hinaus, festsetzen. Weisen Sie dazu dem vorgeschlagenen Artikel Ihren Alternativartikel zu, markieren den Datensatz und gehen anschließend mit einem Rechtsklick darauf ins Kontextmenü. Wählen Sie den Menüpunkt „Fest“ und die nachfolgenden Artikelübernahmen werden immer direkt diesen Artikel vorschlagen. Da diese Änderung manuell erfolgt, werden diese Artikel ebenfalls in BLAU angezeigt.



In dem Beispiel wird ein TopSolid-Dübel durch einen Alternativartikel aus den Corpora-Artikeln ersetzt. Auf dem gleichen Weg können entsprechende Zuweisungen auch nachträglich wieder aufgehoben werden. Wählen Sie hierzu im Kontextmenü „Fest auflösen“. Diese Funktion ermöglicht ein schrittweises Anpassen Ihrer Datenbank an die TopSolid Artikel, sofern Sie die mitgelieferten Artikel nicht verwenden wollen.

Damit bei diesen Artikeln auch die Zeitwerte kalkuliert werden, ist eine TopSolid-Zuweisung notwendig.

Notizen